Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/1563

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Meinecke (Hamburg), Raffert, Jung, Grüner und der Fraktionen der SPD, FDP

betr. Wissenschaftsreferenten an deutschen Vertretungen im Ausland

Wir fragen die Bundesregierung:

1. An welchen Auslandsvertretungen bestehen Planstellen für Wissenschaftsreferenten?

2. An welchen Auslandsvertretungen beabsichtigt die Bundesregierung, weitere „wissenschaftliche Referate" einzurichten

   a) kurzfristig,

   b) im Laufe der nächsten Jahre?

3. Welche Vorstellungen hat die Bundesregierung über den Aufgabenbereich der Wissenschaftsreferenten?

4. Ist sichergestellt, daß die in den Auslandsvertretungen tätigen Wissenschaftsreferenten über die notwendigen technischen und personellen Hilfsmittel verfügen?

5. Ist der Bundesregierung bekannt, wie die Auslandsvertretungen anderer Staaten mit Wissenschaftsreferenten besetzt sind (z. B. Frankreich, Vereinigte Staaten und Japan)?

6. Welche Vorstellungen hat die Bundesregierung über Auswahl und Ausbildung der Wissenschaftsreferenten?

7. Welche Vorstellungen bestehen auf Grund der bisherigen Erfahrungen über die jeweilige Dauer des Einsatzes eines Wissenschaftsreferenten sowie über die Notwendigkeit, die Nachfolger durch den Vorgänger im Sinne einer ununterbrochenen Kontaktpflege und Berichterstattung einarbeiten zu lassen?

Buchdruckerei P. Meier, 5201 St. Augustin-Buisdorf, Tel. (02241) 6 27 46
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. (02229) 6 35 51

8. Bestehen Überlegungen zur Intensivierung der Kontaktpflege der Wissenschaftsreferenten untereinander mit dem Ziel, die in ihrem Aufgabenbereich relevanten Entwicklungen sowohl im Ausland wie im Inland vergleichsweise beurteilen zu können?

Bonn, den 9. Dezember 1970

Dr. Meinecke (Hamburg)
Raffert
Wehner und Fraktion

Jung
Grüner
Mischnick und Fraktion